

*Stadtquartier Brünnen im Westen Berns*

## **Entstehung einer neuen «Stadt»**

***In Berns Westen entsteht auf einer der grössten Baustellen der Schweiz das neue Stadtquartier Brünnen. Hier sollen in einem Jahr neben dem Westside die ersten Bewohner einziehen. Die entscheidende Schlussphase beginnt.***

Wenn man in diesen Tagen dem Treiben auf der Baustelle Brünnen im Westen Berns zuschaut, scheint es fast ein Ding der Unmöglichkeit zu sein, dass in knapp einem Jahr dort die ersten Bewohner neben dem riesigen Einkaufszentrum Westside einziehen sollen. Auch Regula Rytz, die Berner Gemeinderätin und Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, ist «immer wieder überrascht. Hier wächst in rasanter Geschwindigkeit ein neues Quartier heran.»

Im Rahmen einer Medienkonferenz informierten gestern Vertreter der Stadt Bern über den Stand der Dinge. Nach Aussage von Stadtpräsident Alexander Tschäppät «verläuft der Bau nach Plan». Somit werden Anfang Oktober 2008 die ersten Bewohner, gleichzeitig mit der Eröffnung des Westside, in das Stadtquartier Brünnen einziehen können. Das Quartier entsteht gleich neben dem Westside. Dieses soll den Bewohnern Brünnens beste Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten bieten.

### ***Wohnraum für 2600 Leute***

In Brünnen entstehen in vier Etappen bis 2018 etwa 900 Wohnungen für rund 2600 Menschen. Speziell ist, dass die 21 Wohnbaufelder 13 verschiedenen Grundeigentümern gehören. Für die Bebauung der einzelnen Wohnbaufelder war ein Architekturwettbewerb vorgeschrieben. Es entstehen Gebäude, die sich architektonisch voneinander unterscheiden. Dadurch erhält das Quartier den Charakter einer Stadt. Angeboten werden ab 2008 Eigentums- und Mietwohnungen. Die Kosten für sämtliche Wohnüberbauungen belaufen sich auf zirka 380 Millionen Franken.

### ***5 verschiedene Projekte***

Das Projekt «brünnenleben» auf dem Wohnbaufeld 6 sieht 25 3,5- und 50 4,5-Zimmerwohnungen vor. Das Baufeld liegt direkt am Ansermetplatz, wo sich in Zukunft auch das Unterstufenschulhaus, der Kindergarten und die Tagesstätte befinden werden. Die Wohnungen werden gemäss Planung ab dem 1. Juli 2008 bezugsfertig sein.

Die Gebäude auf den Wohnbaufeldern 8 und 9 tragen den Namen «come west». Hier werden ab dem 1. Oktober 2008 53 3- bis 6-Zimmerwohnungen zur Verfügung stehen.

Auf dem Wohnbaufeld 10 entsteht das Projekt «Rock on»: zwei viergeschossige Gebäude mit 45 Mietwohnungen für Singles, Wohngemeinschaften und Familien. Durch die architektonische Besonderheit – unterschiedliche Raumhöhen in Wohn- und Esszimmer – sind die Wohnungen teurer und sprechen Personen mit höherem Einkommen an. Der Bezug soll im 2009 möglich werden.

«Rear Window» auf dem Feld 11 besteht aus einer U-förmigen Hofrandbebauung. Der Baubeginn ist für 2008 geplant, ein Jahr später sollen die Wohnungen bezugsbereit sein.

Mit dem Projekt «TGV» entstehen auf den Wohnbaufeldern 16 bis 18 drei Baukörper à 25 bis 65 Wohnungen für Singles, Ehepaare und kleine Familien. Das Terrain erstreckt sich entlang der S-Bahn-Linie und stellt somit besondere Ansprüche an den Lärmschutz.

### ***Ein Quartier im Grünen***

Wichtig für das neue Quartier sind auch die zahlreichen Naherholungsgebiete. Es entstehen nicht nur diverse Treffpunkte in grüner Umgebung auf den verschiedenen Wohnbaufeldern, sondern auch zwei Parkanlagen. In der Anlage Brännengut sind unter anderem ein Fussballplatz, eine Lindenpromenade und ein Festplatz geplant. Auf der überdeckten Autobahn entsteht eine Grünanlage mit dem Namen Chaponnière-Park, wo Wiesen für Spiel, Sport und Erholung vorgesehen sind.

### ***Wegweiser: Brünen***

Alexander Tschäppät ist begeistert: «Ich freue mich auf Brünen. Das Stadtquartier wird entscheidend zu einer positiven Entwicklung der ganzen Stadt beitragen.» Auch Regula Rytz betont: «Was Grün- und Freiräume, die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr und die Wohn- und Lebensqualität anbelangt, ist Brünen ein wegweisendes Projekt.» Rytz freut sich auf die neuen Bewohner, «Brünen ist jedoch erst fertig, wenn diese sich hier zu Hause fühlen».

*Nora Camenisch*